

## **Niederschrift**

über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Südost**  
am Dienstag, **14.03.2017**, 17:07 Uhr – 19:13 Uhr,  
Saal des Gemeindehauses der Evangl. Friedens-Kirchengemeinde,  
Zum Erlenbusch 15, 48167 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion:**

Alf Rüdiger Kaßenbrock (bis 18.30 Uhr, TOP 4.2), Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff,  
Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Josef Schwegmann, Hans-Joachim Stratmann

### **von der SPD-Fraktion:**

Tamara Bormann, Sabine Metzler, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:**

Reiner Borchert, Christine Schulz, Anja Tepe, Dirk Wimmer

### **von der FDP:**

Willi Schriek

### **von den Piraten:**

Birgit Hemecker

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks:**

Horst Karl Beitelhoff, Heinz Georg Buddenbäumer

### **von der Verwaltung:**

Karin Groh, Michael Milde, Klaus Niehues, Frauke Popken, Anke Steinkamp

### **für die Schriftführung:**

Friedelheinz Stracke

### **Es fehlten:**

Marius Herwig, Oscar Laß

**nichtöffentlicher Sitzungsteil**

siehe Niederschrift über die 25. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 14.03.2017

**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

- |   |  |
|---|--|
|   | <b>1. Eingänge und Mitteilungen</b>  |
|   | <b>2. Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen</b>   |
| <u>V/0207/2017</u><br>I   | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  |
|   | <b>3. Anhörungen</b>   |
| <u>V/0032/2017/1</u><br><u>V/0032/2017</u><br>VI  | 3.1. Neubau einer Kindertageseinrichtung in Alt-Angelmodde im Bezirk Südost<br>- Errichtungsbeschluss -  |
| <u>V/0130/2017</u><br>III   | 3.2. 52. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Wolbeck für den Bereich Am Steintor / Petersheide / Petersdamm<br>Abschließender Beschluss |
| <u>V/1052/2016</u><br>V   | 3.3. Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster"  |
|   | <b>4. Berichte</b>   |
| <u>V/0075/2017</u><br>VI  | 4.1. Bachpatenschaften in Münster  |
| <u>Mündlicher Bericht</u><br>Amt für Stadtentwicklung,<br>Stadtplanung, Verkehrsplanung | 4.2. Auswirkungen des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Münster zum Ausbau der Eschstraße  |
|   | <b>5. Anträge</b>  |
| <u>A-S/0006/2017</u><br>CDU-Fraktion  | 5.1. Radwegeverbindungen zwischen dem Südosten und der Innenstadt nachhaltig ausbauen und gestalten  |

- |  |      |  |
|--|------|--|
| <u>A-S/0007/2017</u><br>Fraktion Bündnis 90/<br>Die Grünen/GAL | 5.2. | Schnellladestationen für Elektroautos auf dem Markt-<br>platz  |
| <u>A-S/0008/2017</u><br>Fraktion Bündnis 90/<br>Die Grünen/GAL | 5.3. | Schnellladestationen für E-Bikes auf dem Marktplatz  |
|  | 6.   | <b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen</b>                      |
|  | 7.   | <b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge</b> |
|  | 8.   | <b>Verschiedenes</b>   |

Herr **Schönlau** eröffnete die 25. Sitzung der Bezirksvertretung um 17:07 Uhr.

Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Schönlau** dankte im Namen der gesamten Bezirksvertretung Frau **Möcklinghoff**, die ihr Mandat zum 31. März 2017 niederlegen wird, für die geleistete Arbeit und überreichte ihr einen Blumenstrauß. Die voraussichtliche Nachfolgerin Frau **Sommer** stellte sich der Bezirksvertretung kurz vor.

Herr **Schönlau** gratulierte Herrn Stratmann, Frau Groh, Frau Metzler, Herrn Buddenbäumer und Frau Tepe nachträglich zum Geburtstag.

Frau **Groh** teilte mit, dass die Vorlage **V/0032/2017/1** von der Verwaltung zurückgezogen wurde. Damit ist ausschließlich die ursprüngliche Vorlage **V/0032/2017** Gegenstand der Beratung sowie von Beschlüssen. Die Tagesordnung wurde daher wie folgt geändert:

- **Top 3.1 V/0032/2017**      Neubau einer Kindertageseinrichtung in Alt-Angelmodde im Bezirk Südost - Errichtungs- und Baubeschluss -

Frau **Hemecker** stellte folgenden Antrag auf Änderung der Tagesordnung:

„Laut GO des Rates § 7 Abs. 4 beantrage ich, den TO-Punkt 2.1. der nicht-öffentlichen Sitzung „KiTa-Standorte Angelmodde“ - in Abweichung von der bisherigen Tagesordnung - in der öffentlichen Sitzung zu behandeln.“

Ein solcher Antrag darf gem. GO des Rates § 7 Abs. 4 zu Beginn und am Ende einer öffentlichen Sitzung gestellt werden. Begründung und Beratung erfolgt im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung.“

Herr **Schönlau** erhob Widerspruch und erklärte hierzu, dass der Bericht „KiTa-Standorte in Angelmodde“ im nichtöffentlichen Teil vorgesehen sei, da Liegenschaftsfragen besprochen werden sollen und eventuell wirtschaftliche und persönliche Angelegenheiten von Grundstücksbe-

sitzern, Investoren oder anderen Personen betroffen sein könnten. Für diese Angelegenheiten schreibt die Geschäftsordnung für den Rat, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen der Stadt Münster in § 7 Abs. 2 a) und d) Spiegelstrich 2 den Ausschluss der Öffentlichkeit vor. Zudem seien zur Vorlage V/0032/2017 Vertreter der Fachverwaltung anwesend, denen Fragen, die keine Nichtöffentlichkeit vorsähen, gestellt werden könnten.

Der Antrag von Frau **Hemecker** wurde mit 16 Gegenstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei einer Für-Stimme (PIRATEN) abgelehnt.

Es gab keine weiteren Anmerkungen und Fragen zur Tagesordnung.

## Punkt 1 der Tagesordnung

## Eingänge und Mitteilungen

Frau **Groh** teilte Folgendes mit:

- Frau Sabine Möcklinghoff hat zum 31.03.2017 auf ihre Mitgliedschaft in der Bezirksvertretung Südost verzichtet. Das Verfahren zur Nachfolge ist eingeleitet.
- Der Wolbecker Künstler Jürgen Potthoff wird vom 27.03. – 30.06.2017 in den Räumlichkeiten der Bezirksverwaltung Südost in Wolbeck einige seiner Werke unter dem Titel „Wörtlichkeiten“ zeigen. Zur Eröffnung der Ausstellung durch Herrn Bezirksbürgermeister Schönlaue sind alle Mitglieder am 25. März um 12 Uhr eingeladen.
- Mit Antrag Nr. A-S/0007/2015 – Verkehrskonzept für den Angelmodder Weg und das Vogelviertel – wurde u.a. um Prüfung gebeten, wo die Aufstellung eines Dialog-Displays zulässig und möglich ist. Nach Prüfung und Erhebung des Geschwindigkeitsniveaus an verschiedenen Straßen im Vogelviertel empfahl das Ordnungsamt die Aufstellung eines mobilen Dialog-Displays auf dem Gremmendorfer Weg im Abschnitt zwischen Falkenweg und Gaitlingweg. Dort steht das Gerät nunmehr seit Februar für etwa drei Monate. Nach Auswertung der Daten wird der Bezirksvertretung entsprechend berichtet.
- Alle Mitglieder der Bezirksvertretung erhielten
  - die Stellungnahme der Fachverwaltung zur Neuplanung der Fahrradwege an der Hiltruper Straße zwischen Am Berler Kamp und Bahnübergang aufgrund einer Email von Herrn Dr. Ittermann an die Bezirksvertretung vom 22.12.2016 nachrichtlich zur Kenntnisnahme.
  - die Einladung des Kinderbüros im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien zur „Ideenbörse“ am Dienstag, 28. März um 16:00 Uhr auf dem Spielplatz Kupferbrink in Wolbeck. Das Ergebnis der Ideenbörse wird dokumentiert, ausgewertet und mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit abgestimmt.
  - die Kopie einer Vorab-Information von Münster Marketing an alle BezirksbürgermeisterInnen in Sachen „Zukunftsspaziergang im Stadtteil / Stadtquartier“, einer Aktion von „Gutes Morgen Münster“ im Zukunftsprozess „Münster 20/30/50“ zur Kenntnisnahme (Tischvorlage).

<b>Punkt 2 der Tagesordnung</b>	<b>Anregungen nach § 24 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen</b>
---------------------------------	---

<b>Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0207/2017</b>	<b>Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen</b>
---	---

Die Vorlage lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregung gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist eingegangen:

<b>Jahr-Nr.</b>	<b>Antragsanliegen</b>	<b>Entscheidungszuständigkeit</b> (Das Anhörungs- und Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2017-00012	Es wird gebeten, dass sich die Bezirksvertretung Münster- Südost dafür einsetzt, dass die im Urteil des OVG vom 01.02.2017 genannten Mängel in der Planung zur Umgestaltung der Eschstraße zu einer Verbindungsstraße ausgeräumt werden und die Verkehrsführung zur Entlastung des Wolbecker Ortskerns zügig umgesetzt wird.	Bezirksvertretung Münster-Südost“

<b>Punkt 3 der Tagesordnung</b>	<b>Anhörungen</b>
---------------------------------	-------------------

<b>Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0032/2017</b>	<b>Neubau einer Kindertageseinrichtung in Alt-Angelmodde im Bezirk Südost - Errichtungs- und Baubeschluss -</b>
---	---

Der Beratungsverlauf zur Vorlage V/0032/2017 lag allen Bezirksvertretern und Bezirksvertreterinnen als Tischvorlage vor.

Zu der im Zusammenhang mit der Vorlage gestellten gemeinsamen **Anregung Nr. A-S/0005/2017** von der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen/GAL und Herrn Schriek vom 05.02.2017 „Neubau einer KiTa in Alt-Angelmodde“ lag eine Stellungnahme des Dezernenten für Bildung, Jugend und Familie vom 28.02.2017 vor.

Herr **Schönlau** erklärte, dass alle in der Sitzung am 31.01.2017 gestellten Anträge zur Vorlage V/0032/2017 in die **Anregung A-S/0005/2017** übernommen wurden und daher auch diese mit der Stellungnahme hierzu erledigt wurden. Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr **Schönlau** fragte nach neuen Änderungsanträgen zur Vorlage.

Herr **Ruwe** und Frau **Ch. Schulz** erklärten übereinstimmend den Änderungsantrag, der im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien am 01.03.2017 beschlossen wurde, aufzugreifen

und diesen zum eigenen gemeinsamen Änderungsantrag für die Fraktionen von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen/GAL in der Bezirksvertretung Münster-Südost zu erheben. Somit wurde folgender Änderungsantrag eingebracht:

„Die Bezirksvertretung Münster-Südost möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag bekommt folgende Fassung:  
(Änderungen **fett** markiert)

#### I. Die Sachentscheidung

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Einrichtung einer neuen Kindertageseinrichtung mit **drei** Gruppen auf der städtischen Fläche an der Straße Alt Angelmodde in Angelmodde zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuung zu.

2. **Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung spätestens zur Entscheidung über die Trägerschaft dieser Einrichtung einen Vorschlag für die Rahmenstruktur der künftigen Einrichtung vorlegt.**

Die Rahmenstruktur wird mit der Inbetriebnahme jährlich den Bedarfen angepasst.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass dabei bedarfsgerecht, neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten werden.

Die Inbetriebnahme der Einrichtung wird voraussichtlich **Mitte** 2018 erfolgen.

3. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen. Die Verwaltung wird aufgefordert, zu Beschleunigung und Kostenreduzierung möglichst auf eine vorhandene Planung zurückzugreifen.**

4. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen und diese an den Träger im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschalen zu vermieten. Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme in einem Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Der Rat nimmt weiterhin zur Kenntnis, dass die Verwaltung im Rahmen der Trägerschreibung prüft, ob ein Bedarf besteht, die Kita in das Programm „Extra Zeit“ zu integrieren, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der Kita wahrzunehmen.

**Punkte alt 4, 5, 6, 7 der Vorlage werden ersatzlos gestrichen.**

**Punkt alt 8 wird zu Punkt 5 neu**

5. Den in 2017 erforderlich werdenden außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 GO NW wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ durch Mittelumbuchungen aus Maßnahmen 0210 „Zusch. z. Ausbau Kita-Betr. (u3) freier Träger und 4200 „Umbau städt. Kitas i.R. u3-Programm“.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

**Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Planungs- und Baukostenberechnung auf der Grundlage der Berechnung für eine vorhandene Planung einer Drei-Gruppen-Kita ermittelt wird.“**

Herr **Schriek** bemängelte die unzureichenden Verkehrsregelungen zur geplanten Kita und gab hierzu folgende Erklärung zu Protokoll:

„Die FDP stimmt dem Neubau einer Drei-Gruppen-Kita auf dem vorgeschlagenen Gelände in Alt-Angelmodde zu.

Nötig sind aber für die Abwicklung des Bring- und Holverkehrs eine neue Parkregelung auf der Zufahrtsstraße und ausreichend Parkplätze und eine Wendemöglichkeit auf dem Gelände der zukünftigen Kita.

Die neue Vorlage soll auch entsprechende Lösungen enthalten und darüber hinaus eine Aussage, ob mit dieser Regelung auch eine Fünf-Gruppen-Kita möglich ist.“

Herr **Niehues** vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien erläuterte die Überlegungen der Verwaltung infolge des Beschlusses durch den Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien, am Standort an der Straße Alt Angelmodde nur eine dreizügige Kindertageseinrichtung zu errichten. Angedacht sei zunächst einen Errichtungsbeschluss herbeizuführen und das Verfahren über den Baubeschluss separat durchzuführen.

Frau **Steinkamp** vom Amt für Immobilienmanagement berichtete über die ersten Überlegungen für eine Kita mit nur 3 Gruppen und erläuterte insbesondere den erforderlichen Quadratmeterbedarf.

Anschließend beantworteten Herr **Niehues** und Frau **Steinkamp** die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung.

Nach eingehender Diskussion beantragte Frau **Möcklinghoff** den Schluss der Aussprache. Es erhob sich kein Widerspruch.

Herr **Schönlau** ließ über den gemeinsamen Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen/GAL abstimmen. Dieser wurde von der Bezirksvertretung mit 12 Für-Stimmen (CDU, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei einer Gegenstimme (PIRATEN) und 4 Enthaltungen (SPD) beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei einer Gegenstimme (PIRATEN) dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in der folgenden geänderten Fassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der Errichtung einer neuen Kindertageseinrichtung mit **drei** Gruppen auf der städtischen Fläche an der Straße Alt Angelmodde in Angelmodde zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuung zu.
2. **Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung spätestens zur Entscheidung über die Trägerschaft dieser Einrichtung einen Vorschlag für die Rahmenstruktur der künftigen Einrichtung vorlegt.**

Die Rahmenstruktur wird mit der Inbetriebnahme jährlich den Bedarfen angepasst.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass dabei bedarfsgerecht, neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeiten) flexibel angeboten werden.

Die Inbetriebnahme der Einrichtung wird voraussichtlich **Mitte** 2018 erfolgen.

3. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung auf Grundlage des Errichtungsbeschlusses zu entwickeln und den Baubeschluss herbeizuführen. Die Verwaltung wird aufgefordert, zu Beschleunigung und Kostenreduzierung möglichst auf eine vorhandene Planung zurückzugreifen.**
4. Es ist vorgesehen, die Einrichtung von einem freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe betreiben zu lassen und diese an den Träger im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschale zu vermieten. Ein Vorschlag für einen geeigneten Betreiber wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme in einem Auswahlverfahren den beteiligten Gremien zur Entscheidung vorgelegt.

Der Rat nimmt weiterhin zu Kenntnis, dass die Verwaltung im Rahmen der Trägerschreibung prüft, ob ein Bedarf besteht, die Kita in das Programm „Extra Zeit“ zu integrieren, um so den Eltern die Möglichkeit zu geben, flexible Öffnungszeiten der Kita wahrzunehmen.

**Punkte alt 4, 5, 6, 7 der Vorlage werden ersatzlos gestrichen.**

**Punkt alt 8 wird zu Punkt 5 neu**

5. Den in 2017 erforderlich werdenden außerplanmäßigen Auszahlungen gem. § 83 GO NW wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ durch Mittelumbuchungen aus Maßnahmen 0210 „Zusch. z. Ausbau Kita-Betr. (u3) freier Träger“ und 4200 „Umbau städt. Kitas i. R. u3-Programm“.

II. Finanzielle Auswirkungen:

**Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Planungs- und Baukostenberechnung auf der Grundlage der Berechnung für eine vorhandene Planung einer Drei-Gruppen-Kita ermittelt wird.“**

**Punkt 3.2 der Tagesordnung  
V/0130/2017**

**52. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Wolbeck für den Bereich Am Steintor / Petersheide / Petersdamm  
Abschließender Beschluss**

Herr **Beitelhoff** sprach sich dafür aus, in der Begründung Seite 5 unter 6.3 auch die Straße Petersdamm aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 14 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, PIRATEN) und einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der Entwurf der 52. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplans der Stadt Münster im Stadtbezirk Südost im Stadtteil Wolbeck für den Bereich Am Steintor / Petersheide / Petersdamm wird gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) abschließend beschlossen.

Die Begründung zur Flächennutzungsplanänderung wird ebenfalls beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten.“



<b>Punkt 3.3 der Tagesordnung V/1052/2016</b>	<b>Handlungskonzept "Geflüchtete Menschen in Münster"</b>
---	---

Der Beratungsverlauf lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt das anliegende Handlungskonzept „Geflüchtete Menschen in Münster“

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dieser Vorlage unmittelbar keine Kosten entstehen.“

<b>Punkt 4 der Tagesordnung</b>	<b>Berichte</b>
---------------------------------	-----------------

<b>Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0075/2017</b>	<b>Bachpatenschaften in Münster</b>
---	-------------------------------------

Die Bezirksvertretung nahm die Vorlage zur Kenntnis.

<b>Punkt 4.2 der Tagesordnung</b>	<b>Auswirkungen des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Münster zum Ausbau der Eschstraße</b>
-----------------------------------	---

Herr **Milde** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung berichtete über den aktuellen Sachstand und das weitere Vorgehen zum Bebauungsplanverfahren Eschstraße infolge des Urteils des Oberverwaltungsgerichts Münster in dieser Sache.

Die Stadt Münster werde ein neues Bebauungsplanverfahren unter Vermeidung der im Urteil ausgeführten Mängel aufsetzen. Hierbei werde das Plangebiet - dies wurde vom Gericht in der Urteilsbegründung bemängelt - erweitert. Der Aufstellungsbeschluss für ein neues Bebauungsplanverfahren sei für die nächstmögliche Beratungskette geplant.

Frau **Popken** vom Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung informierte die Bezirksvertretung über Maßnahmen, die ohne Anbindung der Eschstraße an die Umgehungsstraße L 585n, nach dem „Entwicklungskonzept Wolbeck-Zentrum“ realisiert werden können. Sie schlug vor, den interfraktionellen „Arbeitskreis Wolbeck“ einzuberufen um eine Prioritätenliste zu erstellen.

Im Anschluss beantworteten Herr **Milde** und Frau **Popken** die Fragen der Bezirksvertretung.

<b>Punkt 5 der Tagesordnung</b>	<b>Anträge</b>
---------------------------------	----------------

<b>Punkt 5.1 der Tagesordnung A-S/0006/2017</b>	<b>Radwegeverbindungen zwischen dem Südosten und der Innenstadt nachhaltig ausbauen und gestalten</b>
---	---

Die Zwischenmitteilung des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 09.03.2017 lag allen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern als Tischvorlage vor.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 15 Für-Stimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, FDP) bei einer Gegenstimme (PIRATEN):

„Die Verwaltung erstellt für die in der Kartenskizze rot markierten Bereiche von Lütkenbecker Weg und Schillerstraße ein Verkehrskonzept, das sicherstellt, dass diese Bereiche auch dann vorrangig und gefahrlos für den Fahrradverkehr zu nutzen sind, wenn die Theodor-Scheiwe-Straße freigegeben und der markierte Straßenabschnitt für die verkehrliche Erschließung des zukünftigen Hafencenters genutzt werden soll.

Des Weiteren soll eine Planung für die sichere Überquerung des Heumannsweges (zum bzw. vom Lindberghweg ) erarbeitet werden.“

<b>Punkt 5.2 der Tagesordnung A-S/0007/2017</b>	<b>Schnellladestationen für Elektroautos auf dem Marktplatz</b>
---	---

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung soll prüfen, ob bei den Umbaumaßnahmen des Wolbecker Marktplatzes zwei Schnellladestationen (S-LIS) für Elektroautos installiert werden können.“

<b>Punkt 5.3 der Tagesordnung A-S/0008/2017</b>	<b>Schnellladestationen für E-Bikes auf dem Marktplatz</b>
---	--

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Die Verwaltung soll prüfen, ob bei den Umbaumaßnahmen des Wolbecker Marktplatzes Ladestationen für E-Bikes installiert werden können.“

<b>Punkt 6 der Tagesordnung</b>	<b>Stellungnahme der Verwaltung zu Anfragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung und Abgabe neuer Anfragen</b>
---------------------------------	---

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahme der Verwaltung zu einer Anfrage bekannt:

- Zur **Anfrage Nr. AFS/0007/2016** von Herrn **Schriek** vom 25.10.2016 „Fragen zur Sanierung von Spielplätzen“ lag die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 28.02.2017 vor. Die Anfrage ist damit erledigt.

Neue Anfragen wurden nicht gestellt.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen der Bezirksvertretung/von Mitgliedern und Abgabe neuer Anregungen/Anträge**

Frau **Groh** gab folgende Stellungnahmen der Verwaltung zu Anregungen und Anträgen bekannt:

- Zur gemeinsamen **Anregung Nr. A-S/0020/2016** aller Fraktionen und Einzelvertreter vom 22.08.2016 „Haltestelle ‚Loddenheide/Beresen‘ umbenennen“ lag eine Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 23.01.2017 vor. Die Anregung ist damit erledigt.
- Zum **Antrag Nr. A-S/0023/2016** der SPD-Fraktion vom 06.09.2016 „Einrichtung eines Zebrastrreifens über die Straße ‚Am Borggarten‘“, beschlossen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 25.10.2016, lag eine Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 06.02.2017 vor. Der Antrag ist damit erledigt.

Folgende neue Anträge und Anregungen wurden eingebracht:

**Anregung Nr. A-S/0009/2017**  
**SPD-Fraktion**

**Kita-Versorgung Angelmodde**

- „1. Die Verwaltung wird aufgefordert bis Mitte 2017 der Bezirksvertretung die Planung (Standort, Gruppen-Anzahl, Realisierungszeitraum, Verkehrskonzept etc.) für eine weitere KiTa am Standort Eichendorffstraße vorzustellen.“
2. Die Verwaltung wird aufgefordert kurzfristig ein Konzept zu erarbeiten, in dem dargelegt wird, wie die im Stadtteil Angelmodde fehlenden KiTa-Gruppen rasch geschaffen werden können. Das Konzept ist der Bezirksvertretung vorzulegen. Wir bitten darum, es ebenfalls dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien vorzulegen.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Anregung Nr. A-S/0010/2017**  
**CDU-Fraktion**

**Verkehrssicherheit am Schütthook verbessern**

„Es wird angeregt, dass die Verwaltung ein Konzept entwickelt, durch das die Überquerung der Straße Am Schütthook im Bereich zwischen dem Junker-Jörg-Platz und dem gegenüberliegenden Clemens-August-Platz sicherer wird.“

Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Antrag Nr. A-S/0011/2017**  
**SPD-Fraktion**

**Tempo-30 in Wolbeck**

„Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung prüft, ob die Verkehrssicherheit auf der Hiltruper Straße, Am Berler Kamp und auf der Münsterstraße durch eine Tempobegrenzung für PKW auf 30 km/h verbessert werden kann.

Folgende Straßenabschnitte sollen davon betroffen sein:

1. Hiltruper Straße ab der Kreuzung Petersheide/Zumbuschstraße bis zur Einmündung Am Steintor,
2. Am Berler Kamp ab der Bushaltestelle „Am Schulzentrum“ bis zur Kreuzung Hiltruper Straße/Franz-von-Waldeck Straße,
3. Münsterstraße von der Kreuzung Am Borggarten bis zur Einmündung Hiltruper Straße,
4. Am Steintor ab der Einmündung Juffenkamp.“

Der Antrag wurde mit der Maßgabe eingebracht, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung aufzunehmen.

Herr **Borchert** erinnerte dringend an die noch ausstehenden Stellungnahmen der Verwaltung zu den **Anträgen A-S/0004/2014** „Verkehrsuntersuchung und Machbarkeitsstudie für den Bau einer Unterführung der Umgebungsbahn in Gremmendorf“ und **A-S/0001/2016** „Brandhoveweg als Fahrradstraße ausweisen“. Er bat die Verwaltung zur Sitzung am 02.05.2017 mindestens um eine aussagekräftige Zwischenmitteilung über den aktuellen Sachstand mit Angabe einer zeitlichen Perspektive, bis wann mit einer abschließenden Stellungnahme zu rechnen ist.

#### **Punkt 8 der Tagesordnung**

#### **Verschiedenes**

Herr **Schönlau** wies auf seine Bürgersprechstunde am 16.03.2017 in der Zeit von 15:30 - 16:30 Uhr in der Bezirksverwaltung Südost, Münsterstraße 7 in Münster-Wolbeck hin.

Es gab keine weiteren Wortbeiträge.

Rolf-Dieter Schönlau  
Bezirksbürgermeister

Friedelheinz Stracke  
Schriftführung